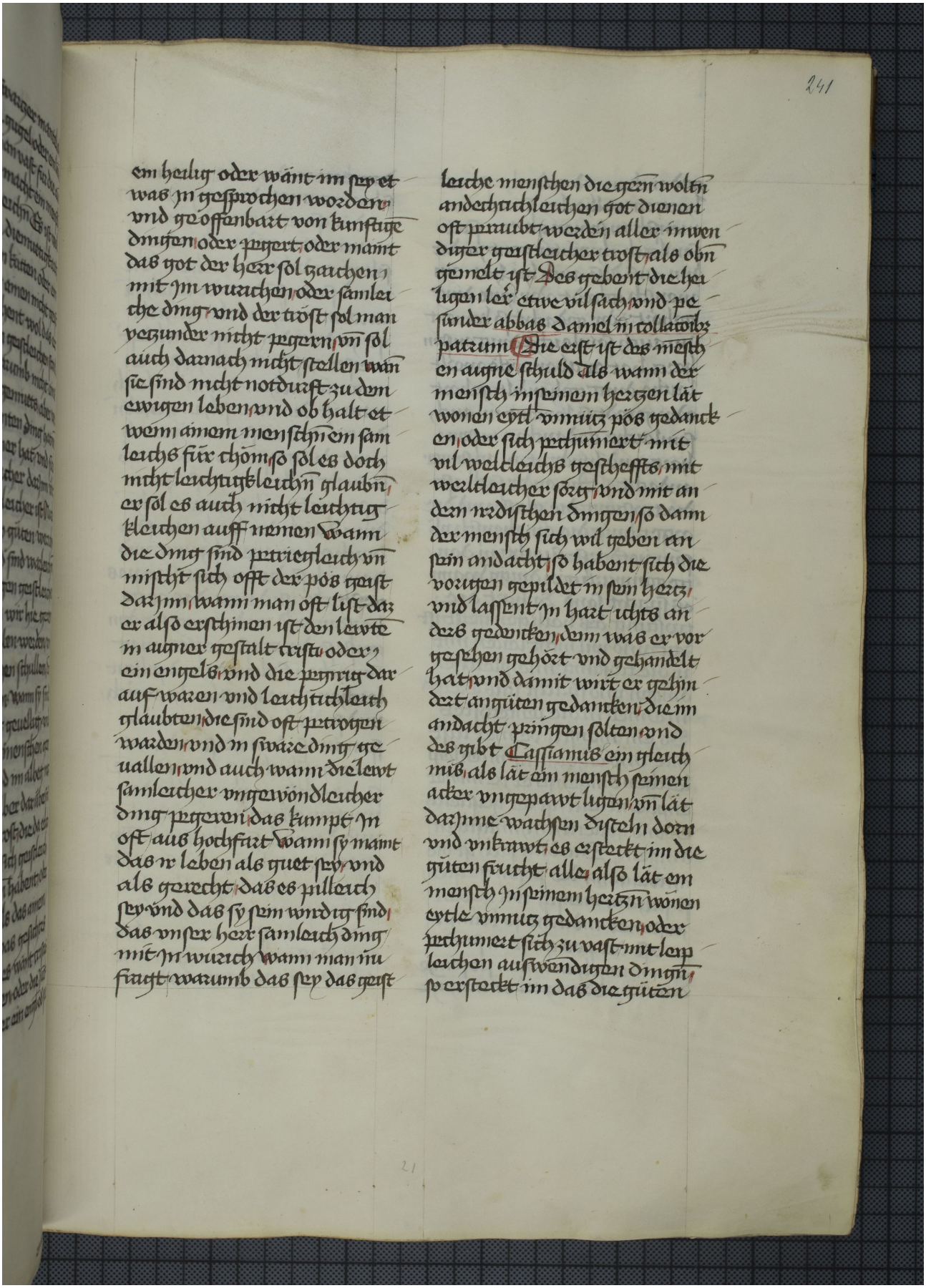
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



241

em heilig oder wänt im sey et
was jn gesprochen worden
vnd geoffenbart von kunftige
dmigen oder pegert oder mamt
das got der her sol gauchen
mit jm wurachen oder samlei
che dmg vnd der tröst sol man
vezunder nicht pegern vn sol
auch darnach nicht stellen wan
sie sind nicht notdurft zu dem
ewigen leben vnd ob halt et
wem amem menschn em sam
leichs für chom so sol es doch
nicht leichtigkleichn glaubn
er sol es auch nicht leichtig
kleichen auff nemen wann
die dmg sind petriegleich vn
mistht sich offt der pös geist
darjm wann man oft list daz
er also erschinen ist den lewte
m augner gestalt cristi oder
ein engels vnd die pegrig dar
auf waren vnd leichtichleich
glaubten die sind oft peraygen
warden vnd m swarc dmg ge
uallen vnd auch wann die lewt
samleicher vngewöndleicher
dmg pegeren das kumpt jn
oft aus hochfart wann sy mamt
das r leben als guet sey vnd
als gerecht das es pilleich
sey vnd das sy sein wndig sind
das vnser her samleich dmg
mit jn wurich wann man nu
fragt warumb das sey das geist
leiche menschen die gern wolln
andechtigleichen got dienen
oft peirubt werden aller imwen
diger geistleicher trost als obn
gemelt ist Des gebert die hei
ligen ler etwe vil sach vnd pe
sunder abbas damel in collatoib
patrum Die erst ist des mesch
en augne schuld als wann der
mensch in seinem hertzen lät
wonen eytl vnnütz pös gedanck
en oder sich pehumert mit
vil weltleichs gesthefts mit
weltleicher sorg vnd mit an
dern redischen dmgen so dann
der mensch sich wil geben an
sein andacht so habent sich die
vorigen gepildet in sein hertz
vnd lassent jn hart ichts an
ders gedwicken dem was er vor
gesehen gehört vnd gehandelt
hat vnd damit wirt er gehin
dert an güten gedancken die im
andacht pringen solten vnd
des gibt Cassianus ein gleich
nis als lät ein mensch seinen
acker vngepawt ligen vn lät
darjnne wachsen disteln dorn
vnd vnkrawt es erstickt im die
güten frucht alle also lät ein
mensch jn seinem hertzn wonen
eytle vnnütz gedancken oder
pehumert sich zu vast mit leip
leichen auswendigen dmgn
so erstickt im das die güten